



Erster Titel des Jahres für den Audi RS 3 LMS

- Track Tec Racing gewinnt TCR New Zealand mit Chris van der Drift
- Podiumsplatz für Audi R8 LMS GT3 in Le Castellet
- Pokale für den Audi RS 3 LMS in England und Frankreich

Neuburg a. d. Donau, 26. April 2021 – Chris van der Drift gewann mit dem neuseeländischen Kundenteam Track Tec Racing im Audi RS 3 LMS den Titel in der erstmals ausgetragenen TCR New Zealand. Ein Podiumsergebnis für den Audi R8 LMS sowie drei weitere Pokale für den Audi RS 3 LMS runden die internationale Bilanz von Audi Sport customer racing am letzten April-Wochenende ab.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Historischer erster Titelerfolg: Der Audi RS 3 LMS ist mit Chris van der Drift der erste Gewinner der TCR New Zealand. Der Pazifikstaat trug in dieser Saison zum ersten Mal eine Meisterschaft nach den Regularien der weltweit populären TCR-Kategorie aus. Pandemiebedingt konzentrierte sich das Renngeschehen auf drei Einzelläufe an einem Wochenende auf dem Kurs von Highlands. Für das Audi-Kundenteam Track Tec Racing war die Veranstaltung ein Heimspiel, denn die Teambasis liegt auf der Südinsel direkt neben dieser Rennstrecke. Der 35 Jahre alte van der Drift stürmte im ersten Rennen von Startplatz sechs nach vorn, übernahm zur Mitte des 30-Minuten-Sprints die Führung und gewann mit 22 Sekunden Vorsprung souverän. Im zweiten Rennen wehrte sich der Audi-Privatfahrer mit neuseeländischen und niederländischen Wurzeln erfolgreich gegen die Attacken seines Verfolgers Gene Rollinson im Hyundai und feierte mit einer halben Sekunde Vorsprung seinen zweiten Sieg. Ein fünfter Platz im dritten Rennen genügte van der Drift, um den Titel mit 52 Punkten Vorsprung zu gewinnen. Tabellenrang drei ging an Lochlainn Fitzgerald-Symes in einem weiteren Audi RS 3 LMS von Track Tec Racing. Die australische Tourenwagen-Legende Greg Murphy komplettierte das Wochenende des Teams mit zwei dritten Plätzen im Audi in den ersten beiden Rennen. In der Gesamtbilanz des Audi RS 3 LMS seit 2017 ist der Erfolg in Neuseeland bereits der 17. Fahrertitel und der 55. Meisterschaftserfolg in allen Wertungskategorien insgesamt.

Sieg in Silverstone: Das Team Simpson Motorsport begann die Saison in der Britcar Endurance Series mit zwei Erfolgen in seiner Klasse. Hugo Cook/Sacha Kakad erreichten in Silverstone im ersten Rennen den zweiten Platz ihrer Klasse. Im zweiten Rennen gelang dem Fahrerduo mit 14 Sekunden Vorsprung der Sieg. Dabei kamen die beiden Privatiers noch vor dem besten GT4-Teilnehmer ins Ziel, der in derselben Klasse startete.

Podium in Le Castellet: Das Team AC Motorsport stand wie zuvor in Mugello auch beim dritten Lauf der 24H Series in Le Castellet auf dem Podium. Die belgische Mannschaft erreichte nach zwölf Rennstunden mit den Privatfahrern Stéphane Perrin, Mathieu Detry und David Dermont im Audi RS 3 LMS Platz drei der TCR-Klasse.



Audi R8 LMS GT3

Platz drei in Südfrankreich: Beim dritten Lauf der 24H Series erzielte das Kundenteam Rutronik Racing by TECE mit dem Audi R8 LMS ein Podiumsergebnis in der Gesamtwertung. Die Mannschaft aus Remchingen erzielte nach zwölf Rennstunden mit den Privatfahrern Michael Doppelmayr, Elia Erhart, Swen Herberger sowie Audi Sport-Pilot Pierre Kaffer den dritten Platz. Auf Rang vier folgten Milan Dontje, Pierre-Yves Paque, Tim Müller und Robin Rogalski in einem Audi R8 LMS von Car Collection Motorsport.

Audi Sport customer racing

Audi Sport customer racing Asia bereit für 2021: Im zweiten Jahr in Folge haben Kundenteams von Audi in Asien die Chance auf attraktive Preise in der Audi Sport Asia Trophy. Alle Privatiers mit einer FIA Bronze-Einstufung können mit dem Audi R8 LMS in GT2-, GT3- oder GT4-Spezifikation sowie mit dem Audi RS 3 LMS in diversen regionalen Rennserien auf Punktejagd gehen. Den drei Besten winken am Jahresende Teilegutscheine, deren Gesamtsumme 100.000 Euro beträgt. Die drei Erfolgreichsten der GT3-Kategorie gewinnen zudem eine kostenlose Teilnahme bei den 10 Stunden von Suzuka 2022, dem bedeutendsten GT3-Langstreckenrennen in der Region.

Termine der nächsten Woche

- 30.04.–01.05. Kaunas (LT), 1. Lauf BaTCC
- 30.04.–02.05. Monza (I), 1. Lauf Campionato Italiano GT Sprint
- 30.04.–02.05. Sydney (AUS), 4. Lauf TCR Australia
- 30.04.–02.05. Austin (USA), 2. Lauf GT4 America SprintX
- 01.05. Nürburgring (D), 3. Lauf Nürburgring Langstrecken-Serie
- 01.–02.05. Monza (I), 1. Lauf TCR Italy



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
